



DIE POSAUNE

Russische Spionageschiffe in der Ostsee

- [26.04.2023](#)

Eine Flotte russischer Schiffe kartiert Offshore-Windparks, Gaspipelines und Seekabel in der Ost- und Nordsee, so ein nordischer Untersuchungsbericht vom 19. April. Die gemeinsame Untersuchung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Dänemarks, Norwegens, Finnlands und Schwedens ergab, dass russische Forschungs- und Fischereischiffe, die in nordischen Gewässern fahren, Unterwasserüberwachungsgeräte mitführen. Einige Experten glauben, dass Russland diese Schiffe für Spionagezwecke einsetzt.

Bei der Untersuchung wurden 50 russische Schiffe identifiziert, die in den letzten zehn Jahren Patrouillen in der Nähe kritischer Infrastrukturen in der Nordsee durchgeführt haben. Diese Schiffe haben:

- Überflogene Öl- und Gasfelder
- in der Nähe von NATO-Militärübungen gesegelt
- In der Nähe von Offshore-Windparks gelegen.

Der Chef der Spionageabwehr der dänischen Polizei, Andres Henriksen, sagte: „Russland tut dies vor allem, um seinen außen- und sicherheitspolitischen Handlungsspielraum in Moskau zu erweitern.“

Im Falle eines Konflikts mit dem Westen sind sie bereit und wissen, wo sie eingreifen müssen, wenn sie die dänische Gesellschaft lahmlegen wollen.
– Anders Henriksen

Es handelt sich um eine strategische Kapazität für Russland, die als sehr wichtig angesehen wird und direkt von Moskau aus gesteuert wird.
– Nils-Andreas Stensønnes, Leiter des norwegischen Geheimdienstes

Bewaffnetes Schiff: Eines der Schiffe wurde als das russische ozeanographische Forschungsschiff Admiral Vladimisky identifiziert. Der Sender des automatischen Identifizierungssystems des Schiffes war abgeschaltet worden, und das Schiff war über einen Monat lang unentdeckt gefahren. Als sich ein Reporter in einem kleinen Boot dem Schiff näherte, erschien ein maskierter Mann in Uniform, kugelsicherer Weste und Sturmgewehr an Deck.

Die europäische Einigung: Der europäische Energiemarkt wird größtenteils über die Nordsee-Infrastruktur versorgt, und die heimlichen Aktivitäten Russlands versetzen die Mitgliedstaaten der Europäischen Union in höchste Alarmbereitschaft. Europa wird sich nicht zurücklehnen und die Bedrohung durch Russland auf die leichte Schulter nehmen. Die biblischen Prophezeiungen in Daniel und der Offenbarung besagen, dass die europäischen Staaten auf die immer unverhöhleneren und dreisteren Drohungen Russlands mit einer Konsolidierung ihrer Macht und einer Militarisierung reagieren werden.

Diese Prophezeiungen nähern sich nun immer schneller ihrer Erfüllung. Während immer noch viel zu tun ist, bevor ihre militärische Vereinigung erreicht werden kann, stehen die Europäer unter erheblichem Druck. Größere Krisen treiben die Entwicklung der europäischen Streitkräfte an. ... Terroranschläge, die Flüchtlingskrise und Russlands zunehmende Aggressivität – alle

diese Probleme lösen sich nicht von selbst. Wenn Europas Bemühungen stocken, werden eine oder mehrere dieser Kräfte Europa wieder seiner prophezeiten Bestimmung näherbringen: Einem Superstaat, dessen einzelne Länder zwar ihre Souveränität verlieren, dafür aber zu einer Supermacht des einundzwanzigsten Jahrhunderts werden.

– [„Europa verstärkt seine Bemühungen zur Einrichtung vereinigter Streitkräfte“](#)